

# Lange Nacht der Fortbildung® am 18. Oktober 2024

Erfolgreiche Veranstaltung der Ärztekammern für Niederösterreich und Wien

Die Lange Nacht der Fortbildung® machte heuer wieder Station in Niederösterreich.

Präsident Dr. Harald Schlögel und der Leiter der Fortbildungsakademie, Dr. Alireza Nouri, konnten zur 5. Niederösterreich Ausgabe der Langen Nacht der Fortbildung® wieder rund 200 Ärzt:innen aus Niederösterreich und Wien persönlich in der Burg Perchtoldsdorf begrüßen.

Die Expert:innen präsentierten neue Daten und Fakten zu den Themen:

- **Mechanismen-basierte Schmerztherapie** (Referentin: OÄ Dr.<sup>in</sup> Waltraud Stromer, Abt. für Anästhesiologie und Intensivmedizin/LK Horn, Past-Präsidentin der Österr. Schmerzgesellschaft, stv. Vorsitzende der Sektion Schmerz der ÖGARI)
- **Update Neuroinfektiologie** (Referent: OA Dr. Christian Neuhauser, Klin. Abteilung für Neurologie/UK St. Pölten)
- **Hämatonkologische Erkrankungen anhand des Blutbilds erkennen** (Referent: Dr. Karl Mayrhofer, Zentrum für Onkologie und Hämatologie, Klinik Ottakring)
- **Post-infektiöse Erkrankungen und das Immunsystem** (Referentin: Assoz. Prof.<sup>in</sup> PD DDr.<sup>in</sup> Eva Untermayr-Elsenhuber, Institut für Pathophysiologie und Allergieforschung/Medizinische Universität Wien)

OA Dr. Neuhauser gab in seinem Vortrag einen Einblick in die moderne Diagnostik und Therapie neurologisch relevanter Infektionskrankheiten. Anhand konkreter Fallgeschichten wurden klinisch bedeutsame Aspekte beleuchtet und damit den Teilnehmenden die klinische State-of-the-Art Praxis dargelegt.

Praxisrelevante Einblicke in den großen Bereich der Schmerztherapie bot OÄ Dr.<sup>in</sup> Stromer, die erläuterte, dass sich die Schmerztherapie lange Zeit vorwiegend an der Schmerzstärke orientiert hat, während die moderne Schmerzmedizin die zugrundeliegen-

den Mechanismen bei der Auswahl der geeigneten Behandlungskonzepte berücksichtigt. Anhand von Fallbeispielen wurde das multimodale, mechanismen-orientierte Modell gezeigt, das es erlaubt, die Schmerztherapie individuell an die Patient:innen anzupassen.

Blutbildveränderungen und deren Interpretation waren Inhalt des Vortrages von Dr. Mayrhofer. Mithilfe von konkreten Fallpräsentationen wurden Erscheinungsbild und Therapiemög-





Dr. Alireza Nouri, OA Dr. Christian Neuhauser, OÄ Dr.<sup>in</sup> Waltraud Stromer,  
Präsident Dr. Harald Schlögel



Dr. Alireza Nouri, Assoz. Prof.<sup>in</sup> PD Dr.<sup>in</sup> Eva Untersmayr-Elsenhuber,  
Dr. Karl Mayrhofer, Präsident Dr. Harald Schlögel

Fotos: ÄKNÖ/E. Weber



lichkeiten der häufigsten hämatologischen Erkrankungen dargestellt.

Assoz. Prof.<sup>in</sup> PD Dr.<sup>in</sup> Untersmayr-Elsenhuber beleuchtete die Rolle der Patient:innen-spezifischen Immunantwort bei COVID und weiteren viralen Erkrankungen mit Auswirkungen auf den akuten und auch postakuten Verlauf. Es wurde auch aufgezeigt, dass die Charakterisierung von Immunsignaturen von Long-COVID und ME/CFS-Patient:innen einen entscheidenden

Beitrag zur Identifizierung von Markern für die Vorhersage von Langzeitfolgen leistet.

Die Lange Nacht der Fortbildung® hat sich als Fixpunkt der ärztlichen Fortbildung in Ostösterreich etabliert und wird auch in den kommenden Jahren wieder stattfinden:

17. Oktober 2025 im Ares Tower (Wien)

16. Oktober 2026 in der Burg Perchtoldsdorf (Niederösterreich)